



Kaninchenschutz e. V.

- Helfen mit Herz -

www.kaninchenschutz.de

Informationen zur artgerechten Hamsterhaltung

Haltung

Das meiste Hamsterzubehör, das man im Fachhandel bekommt, ist bunt, aus Plastik und für Hamster völlig ungeeignet.

Auch der Großteil der angebotenen Käfige ist viel zu klein und wird somit dem Bewegungsdrang eines Hamsters nicht gerecht. Die Grundfläche einer Hamsterbehausung sollte mindestens ein Innenmaß von 80 x 50 cm für Zwerghamster und 100 x 40 cm für Mittelhamster haben. Da dies aber wirklich nur ein Mindestmaß ist, ist größer natürlich immer besser. Aquarien eignen sich recht gut als Behausung, sollten oben dann aber mit einem selbstgebastelten "Deckel" aus Holz und Volierendraht abgedeckt werden, damit geschickte Hamster sich nicht aus dem Aquarium heraushangeln können.

Bis auf nur wenige Hamsterarten benötigen alle Hamster abgesehen von einem ausreichend großen Gehege auch noch zusätzlichen Auslauf. Dabei muss man darauf achten, dass die wendigen Tiere sich nicht z. B. hinter Schränke quetschen oder sonst wohin entschwinden können, wo man sie für gewöhnlich nur schwer wieder herausbekommt.

Die Einrichtung sollte auf keinen Fall aus Plastik sein. Dieses wird vom Hamster oft angenagt und kann zu lebensgefährlichen Verletzungen im Rachen- aber auch Bauchbereich führen. Auch ist die Luftzirkulation in Plastikhäusern und -röhren sehr schlecht. Hamstermobiliar sollte aus Holz bestehen und abwechslungsreich sein.

In ein Hamstergehege gehören auf alle Fälle ein Häuschen, gern auch mehrere, da Hamster sich gern verstecken und hin und wieder ihren Schlafplatz wechseln, sowie andere Versteckmöglichkeiten wie Röhren und Höhlen. Auch Leitern und Weidenbrücken sollten nicht fehlen. Der Fantasie bei der Einrichtung sind kaum Grenzen gesetzt.

Hamster legen in der Natur rd. 5 bis 7 km pro Nacht zurück. Da keine noch so liebevolle Haltung in einer Wohnung dies ausgleichen kann, ist ein artgerechtes Laufrad von entscheidender Bedeutung, damit der Hamster seinen Laufdrang ausleben kann. Das Laufrad kann aus Holz oder aus festem Kunststoff (z. B. von Rodipet, denn deren Laufräder sind aus einem Kunststoff, welches beim Annagen nicht splittert) sein und sollte einen Durchmesser von mindestens 20 cm für Zwerghamster und 27 cm für Mittelhamster haben.

Es kommt durch zu kleine Laufräder zu einer starken Verkrümmung der Wirbelsäule (vorn läuft der Hamster hoch, hinten herunter!), und sie wird falsch belastet, was dem Tier auf Dauer Schmerzen bereitet und im schlimmsten Fall zu Bandscheibenvorfällen führt. Laufräder, die über eine außen vorbeilaufende Mittelstange verfügen, können den Hamster töten durch den sogenannten Schereneffekt, mindestens aber Gliedmaßen abtrennen.

Ferner ist ein Sandbad zur Fellpflege sehr wichtig: Hamster wälzen sich im Sand und reinigen sich auf diese Weise. Gut geeignet ist Chinchillasand.

Auf eine Nippeltränke sollte verzichtet und dem Hamster besser das Wasser in einem Schälchen zur Verfügung gestellt werden. Das Trinken aus der Nippeltränke entspricht nicht der natürlichen Körperhaltung. Bequemer und auch viel hygienischer ist immer der Napf. Der Wassernapf sollte aber nicht so groß sein, dass der Hamster sich hineinsetzen kann. Viele Hamster sind doch recht ungeschickt, und nasse Hamster trocknen nur schlecht, was zu Erkältungen und auch zum Tode führen kann.

Um sich ein gemütliches Nestchen zum Schlafen bauen zu können, benötigen Hamster Material. Hierfür eignet sich unbedrucktes, unparfümiertes Toilettenpapier. Verzichten Sie beim Nistmaterial unbedingt auf die im Handel angebotene Hamsterwatte. Hamsterwatte zieht Fäden, welches sich um die Gliedmaßen der Tiere schnüren und zu sehr schlimmen Verletzungen führen kann. Hamsterwatte ist nicht voll verdaulich, kann im Magen oder in den Backentaschen verklumpen.

Ernährung

Im Gegensatz zu Kaninchen benötigen Hamster getreidehaltiges Trockenfutter. Die unterschiedlichen Hamsterarten haben auch unterschiedliche Ansprüche, was das Futter angeht. So sollte man beim Futterkauf unbedingt darauf achten, dass der Zwerghamster kein Goldhamsterfutter bekommt oder andersherum.

Empfehlenswertes Hauptfutter für Mittelhamster (Goldis & Teddies):

- * JR Farm Hamsterschmaus
- * MultiFit für Hamster (Fressnapf)
- * Activa Natur Pur (Futterhaus)
- * WitteMolen Country Hamsterfutter
- * ZooDi Auratia Goldhamsterfutter (Rodipet)

Empfehlenswertes Hauptfutter für Zwerghamster:

- * JR Farm Zwerghamsterschmaus
- * MultiFit für Zwerghamster/Mäuse/Rennmäuse (Fressnapf)
- * WitteMolen Country für Zwerghamster
- * ZooDi Phodopia Zwerghamsterfutter (Rodipet)

Das Trockenfutter sollte folgende Bestandteile beinhalten: Kleinsämereien, Trockengemüse, Getreide, Trockenkräuter.

Ganz wichtig ist auch tierisches Eiweiß, welches zum Beispiel durch Mehlwürmer oder ähnliche Insekten abgedeckt wird. Auch gelegentlich ein Klecks Naturjoghurt oder Quark - natürlich ohne weitere Zusätze - wird gern genommen.

Hin und wieder darf man als Leckerchen auch Nüsse oder Sonnenblumenkerne geben, diese sind aber sehr fetthaltig und sollten nicht regelmäßig auf dem Speiseplan stehen.

Worüber sich Ihr Hamster immer freuen wird, ist Kolbenhirse, an der er herumnagen kann. Kolbenhirse ist gesünder als die handelsüblichen Knabberstangen, die oft Zucker oder Honig enthalten.

Unter www.diebrain.de erhalten Sie Informationen darüber, wie man sich sein Hamsterfutter selber mischen und zusammenstellen kann.

Einmal am Tag sollte auch eine Portion Frischfutter auf dem Speiseplan Ihres Hamsters stehen. Bitte zu Beginn in wirklich winzigen Mengen (z. B. ein daumnagelgroßes Stück Salat) füttern, um sehen zu können, wie es das Tier verträgt. Sehr beliebt sind Salate, Gurke, Broccoli, Fenchel, aber auch ganz viele andere Sachen. Durch Probieren werden Sie herausfinden, was Ihr Hamster mag.

Verhalten

Hamster sind Einzelgänger und sollten aus diesem Grund auch unbedingt allein gehalten werden. Begegnungen zwischen Hamstern führen entweder zu ungewolltem Nachwuchs oder zu schwersten Verletzungen.

Hamster sind überwiegend nachtaktiv und eignen sich deshalb gar nicht als Haustier für Kinder. Die Tiere verbringen den Großteil des Tages damit, in ihrer Höhle / Häuschen zu schlafen und werden erst in frühen Abendstunden oder in der Nacht aktiv. Diesen Rhythmus sollte man als Halter respektieren und das Tier daher tagsüber auf keinen Fall wecken. Zwerghamster sieht man in der Regel häufiger tagsüber auch mal draußen als Goldhamster.

Es ist von der Rasse und ein Stück weit natürlich auch vom Charakter des Tieres abhängig, inwieweit sie zutraulich werden.

Roborowski-Zwerghamster eignen sich z. B. eher zum Beobachten, da sie sehr scheu sind, während andere Hamsterrassen (vor allem Dsungarische Zwerghamster) durchaus sehr zutraulich werden und auch gern Futter aus der Hand des Halters nehmen. Dieses erfordert aber auch Geduld und Ruhe des Halters.

Hamster buddeln sehr gern, weshalb es erforderlich ist, dass die Behausung entsprechend hoch eingestreut ist (ca. 15 - 20 cm). Sie buddeln sich unterirdisch ihre eigene Welt mit Gängen und Höhlen, in denen sie auch gern das zuvor in den Backen gebunkerte Futter verstecken. Es macht Sinn, hin und wieder die Futterlager zu durchsuchen, um ggf. gammeldes Frischfutter zu entfernen.

Da Hamster sehr reinliche Tiere sind, sind die Chancen groß, dass sie Urin nur in einer Ecke ausscheiden. Stellen Sie ihm eine kleine Toilette mit Sand gefüllt in die Nähe seines Häuschens. Mit etwas Glück benutzt der Hamster diese zum Urinieren. Sie sollten die nassen Klumpen dann regelmäßig entfernen. Viele Hamster bevorzugen es jedoch, ihr Laufrad als Toilette zu nutzen, welches dann regelmäßig gereinigt werden sollte. Ihre eigene Nase wird Ihnen schon den richtigen Riecher geben, wann es mal wieder fällig ist.

Gesundheit

Um sicher zu sein, dass es dem Hamster gut geht, sollten Sie das Tier regelmäßig (ca. einmal in der Woche) wiegen. Diese Gewichtskontrolle ermöglicht es Ihnen zu erkennen, ob der Hamster Gewicht verloren hat. Starker Gewichtsverlust kann viele Ursachen haben, die unbedingt von einem Tierarzt abgeklärt werden müssen.

Schauen Sie regelmäßig, ob das Fell gut aussieht, die Augen nicht verklebt sind und das Tier im Geschlechtsbereich sauber ist.

Hilfreiche Links

www.das-hamsterforum.de

www.hamsterhilfe-nrw.de

www.hamsterhilfe-nord.de

www.diebrain.de

www.rodipet.de

www.nagerhuetten.de

<http://www.xxl-heimtiercenter.com/> (hier gibt es Käfige mit extra engem Gitterabstand)